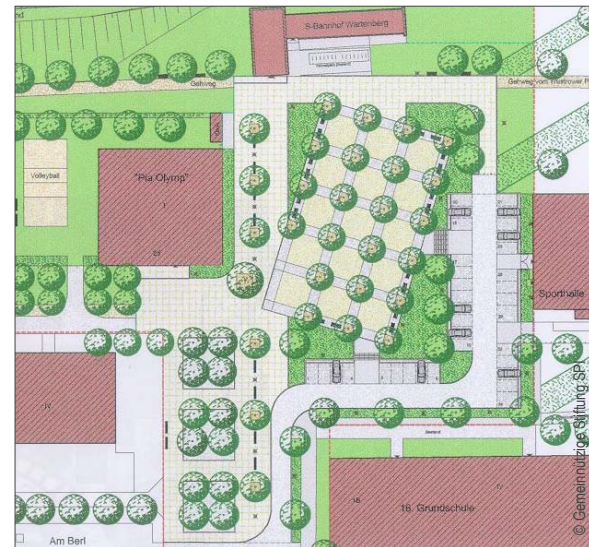


## Beschreibung des Projektes

Der S-Bahnhof Wartenberg ist der Zielbahnhof der Linie S75 - eine der wichtigen Verkehrsanbindungen von Hohenschönhausen-Wartenberg zur Innenstadt. Östlich der Gleise liegt das Quartier an der Egon-Erwin-Kisch-Straße, westlich befindet sich das Quartier „Am Berl“. Der Zugang zur S-Bahn liegt im Tunnel unter den Gleisanlagen und verbindet somit die beiden Quartiere. Im weitesten Sinne bildet er auch den Zugang für das „Wustrower-Park-Band“ entlang der S-Bahnstrecke.

Der Platz am westlichen Ausgang des Bahnhofs machte lange Zeit den Eindruck eines Provisoriums. Der Platz wurde neu gepflastert und durch Bepflanzungen gegliedert, vorhandene Höhenunterschiede mit einer Mauer und zwei Treppenanlagen abgefangen. Bei der Neugestaltung des Platzes wurden die Bedürfnisse von seh- und gehbehinderten Menschen berücksichtigt. Besonders helle Lampen entlang der Wege zum S-Bahnhof und zur Sporthalle erhöhen das Sicherheitsgefühl.



Der Bahnhofplatz kann nun seine Funktion als Treffpunkt für die Bewohner wieder adäquat erfüllen. Weiterhin wurde die Allee an der Ribnitzer Straße mit hoch gewachsenen Platanen verlängert und so eine optische Achse zum Bahnhof geschaffen. Baumreihen mit Trompetenbäumen stellen die Verbindung zum Wustrower Park her und es entstand ein grünes Dach, unter dem man an blühenden Rosenbüschen entlang wandeln kann.

Westlicher Vorplatz Bahnhof Wartenberg  
Egon-Erwin-Kisch-Straße  
13059 Berlin



Auftraggeber:

Bauherr/Projektsteuerung:

Gesamtbaukosten:

Realisierungszeitraum:

Fläche:

Land Berlin

Gemeinnützige Stiftung SPI,

Geschäftsbereich Stadtentwicklung

1. und 2. Bauabschnitt: 964.000 Euro

2004 bis 2008

Platzfläche und angrenzende Freiflächen 12.592 m<sup>2</sup>